

**Vom Bodensee.** In Walzenhausen lebt ein Naturarzt namens Locher, der nichts von Aesculaps Lehre gehört und nie Medizin studiert hat. Ihm wallfahren Männlein und Weiblein in hellen Scharen zu. Locher ist ein Urinbeschauer. Der „Stadtanzeiger“ von St. Margarethen weiß nun über diesen Doktor eine recht ergötzliche Geschichte zu erzählen: Zwei Münchnerinnen und zwei Münchener schickten an Locher je ein Fläschchen mit Flüssigkeit, damit er daraus die Krankheit erkenne. Und siehe da, Nummer 1 zeigt Verschleimung des Magens, 2 Verschleimung des Organismus, 3 Verschleimung des Unterleibes, 4 Verschleimung des Halses. So schreibt der Herr „Doktor“ seinen Kunden. Außerdem empfiehlt er ihnen eine Medizin samt Anweisung. Dafür verlangt der „Naturarzt“ vier Mark. Die sind aber nicht bezahlt worden; denn die 4 „Patienten“ hatten sich den Spaß gemacht, an den Wunderdoktor vier Fläschchen zu schicken, die mit — Bier gefüllt waren.